

(Sioux-Indianer am Grabe Karl Mays.) Die zur Zeit im Zirkus Sarrasani in Dresden gastierenden Siouxindianer veranstalteten eine Kundgebung für den Jugendschriftsteller Karl May. Unter Vorantritt einer argentinischen Musikkapelle in Cowboyuniform fuhren unter lebhafter Anteilnahme der Dresdener Bevölkerung die Indianer in vollem Kriegsschmuck in Kraftwagen nach Radebeul, wo sie an der Gruft Karl Mays Kränze niederlegten. Im Anschluß hieran erfolgte eine Besichtigung des Wohnhauses des Verstorbenen, der Villa „Old Shatterhand“, in der viele indianische Sehenswürdigkeiten aufbewahrt werden.

---

Aus: Czernowitzer Deutsche Tagespost, Czernowitz. 5. Jahrgang, Nr. 1185, 26.01.1928, Seite 2.